Nummer 51
17. Dezember 2020
Diese Ausgabe erscheint auch online

AMTSBLATT DER GEMEINDE EISINGEN

MITTEILUNGSBLATT

Gottesdienste an Heiligabend

wir glauben an Jesus

15.30 Uhr Familiengottesdienst

mit Präd. Schlittenhardt – in der Ev. Kirche

18.30 Uhr Christvesper

mit Pfarrer Stober – in der Ev. Kirche

Bitte melden Sie sich für die Präsenzgottesdienste auf der Hompage: www.kirche-eisingen.de unter Church-events an. Wenn Sie hierzu keine Möglichkeit haben auf dem Pfarramt unter Tel. 383245.

Für die beiden Gottesdienste gibt es einen Livestream – entsprechender Link auf der Homepage der Ev. Kirchengemeinde und beim CVJM Eisingen.

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Eisingen

22.00 Uhr Open-Air Gottesdienst auf dem CVJM Plätzle

mit Conny Vehrs

Bitte melden Sie sich für den Gottesdienst auf der Hompage des CVJM Eisingen an: www.cvjm-eisingen.de
Bei schlechter Witterung fällt der Gottesdienst aus.

Veranstalter: CVJM Eisingen

EISINGEN CVJM

Foto und Gestaltung: Volker Fränkle

Gemeindeverwaltung Eisingen

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13.00 - 18.00 Uhr

Zentrale 07232 3811-0
Telefax 07232 3811-20

gemeinde@eisingen-enzkreis.de
www.eisingen-enzkreis.de

Durchwahl-Nummern der einzelnen Dienststellen:

Bürgermeister	Thomas Karst karst@eisingen-enzkreis.de	3811-14
Vorzimmer, Sekretariat	Petra Grube grube@eisingen-enzkreis.de	3811-17
Hauptamt	Sabine Gewiß gewiss@eisingen-enzkreis.de	3811-23
Standesamt Friedhofsverwaltung Gewerbeamt	Ludmilla Saitz saitz@eisingen-enzkreis.de	3811-16
Postdienst Pflege Homepage Redaktion Mitteilungsblatt	Heidi Fränkle fraenkle@eisingen-enzkreis.de	3811-12
Bürgerbüro Sozialamt, Führerscheinanträge, Pass- und Meldeamt, Rentenanträge Fundbüro, Abfallentsorgung	Annerose Rolli rolli@eisingen-enzkreis.de Nora Rapp rapp@eisingen-enzkreis.de	3811-15 3811-22
Liegenschafts-verwaltung	Thomas Frommann frommann@eisingen-enzkreis.de	3811-24
Bauamt	Stefan Gräßle graessle@eisingen-enzkreis.de Fabienne Hanser hanser@eisingen-enzkreis.de	3811-18 3811-11
Bauhof	Leiter: Roland Nagel nagel@eisingen-enzkreis.de	0172 6189218
Wassermeister (nur bei Notfällen der Wasserversorgung)	Joachim Grimm grimm@eisingen-enzkreis.de Marko Korinth korinth@eisingen-enzkreis.de	 0173 2617566
Waldpark-Kindertagesstätte	Leiterin: Regina Alpers waldpark-kita@eisingen-enzkreis.de	81866
Schülerhort Villa Bergäcker	Leiterin: Silvana Mede villa.bergaecker@web.de	8099915
Bücherei Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15-17 Uhr		383539

Notdienste / Service

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für **Eisingen** zuständige Nummer lautet: 116 117

Der Notfalldienst befindet sich an folgenden Standorten:

Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim
Tel. 116 117

Geöffnet nach Praxis-Schluss:
Montag, Dienstag, Donnerstag, **von 19 Uhr bis 24 Uhr**
Mittwoch: von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag: von 16 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst
Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, Pfhm.
mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr, freitags 16.00 bis 20.00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon: 116 117

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Nummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst
Notdienst an sprechstundenfreien Tagen unter folgender Rufnummer erreichbar: **0621 38 000 818**

Bereitschaftsdienst der Apotheken

- An Sonn- und Feiertagen jeweils von 8.30 – 8.30 Uhr -

Samstag, 19. Dezember 2020
Hohenzollern-Apotheke, Pforzheim, Hohenzollernstr. 29
Tel. 07232/3 44 05

Sonntag, 20. Dezember 2020
Moritz Apotheke, Pforzheim, Museumstr. 4
Tel. 07231/5 89 80 71

Donnerstag, Heiligabend, 24. Dezember 2020
Tiergarten-Apotheke, Pforzheim, Strietweg 70
Tel. 07231/41 45 00

Freitag, 1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember 2020
Pregizer-Apotheke, Westliche 39 (Leopoldplatz)
Tel. 07231/14 37 0

Samstag, 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 2020
Nordstadt-Apotheke, Pforzheim, Ebersteinstr. 39
(Ecke Hohenzollernstr.)
Tel. 07231/3 34 62

Sonntag, 27. Dezember 2020
Rathaus-Apotheke Eisingen, Pforzheimer Str. 9
07232/8 14 84

Donnerstag, Silvester, 31. Dezember 2020
City-Apotheke, im VolksbankHaus, Westliche 53
Tel. 07231/ 31 27 27

Freitag, Neujahr, 01. Januar 2021
Sonnen-Apotheke, Pforzheim, Leopoldstr. 5
Tel. 07231/ 15 40 97 14

Samstag, 02. Januar 2021
Enztal-Apotheke (Leopoldpl. gegenüber Schlössle Galerie)
Westl. 47
Tel. 07231/ 58 75 116

Sonntag, 03. Januar 2021
Brunnen-Apotheke, Kämpfelbach-Ersingen, Lange Str. 1
Tel. 07231/8 94 38

Mittwoch, 06. Januar 2021, Heilige Drei Könige
Rats-Apotheke Ispringen
Gartenstr. 8
Tel. 07231/98 40 40

Samstag, 9. Januar 2021
Moritz Apotheke, Pforzheim, Museumstr. 4
Tel. 07231/ 5 89 80 71

Sonntag, 10. Januar
Schlössle Apotheke (in der Schlössle Galerie), Westl. 80
Tel. 07231/ 4 24 64 20

Notdienste / Service

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport/DRK	07231 19222
Polizeiposten Königsbach-Stein	07232 311700
Helios Kliniken Pforzheim	07231 969-0
Siloah St. Trudpert Klinikum	07231 498-0
Krankenhaus Mühlacker	07041 15-1
Centralklinik Pforzheim	07231 388-0
Krankenhaus Neuenbürg	07082 796-0
Gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste	110/112
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	07231 308-0
Diakonie Pforzheim	
- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48	
- Fachstelle für häusliche Gewalt	
Terminvergabe unter	Tel.07231 42865-0
Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim	07231 45763-0
Wohnberatungsstelle für junge, ältere und behinderte Menschen - Kreisseniorenrat e.V. -	07231 32798
Wohnraumberatung Enzkreis	07041 8123310
oder per E-Mail an wohnraumberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	
Zentrale in Ettlingen	07243 180-0
Erdgas Südwest GmbH	
Ettlingen, Nobelstr. 18	07243 3427 100
Störungsmeldestelle -	
Strom	0800 3629477
Erdgas	0180 2056229
Beratungsservice	
Bezirkszentrum Enzberg	07041 961033-0
Servicetelefon	0800 9999966
Erdgas	07243 216216
Kabelfernsehen:	
Kabel BW (Waldpark u. Dorf)	01806 888150

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Eisingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Thomas Karst, 75239 Eisingen, Talstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung

zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) der Gemeinde Eisingen vom 17.12.1997

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat am 09.12.2020 folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

§ 32 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 17.12.1997 wird wie folgt neu gefasst:

Beitragssatz

Der Abwasserbeitrag setzt sich zusammen aus:

Teilbeträgen	je m² Nutzungsfläche (§ 25)
1. für den öffentlichen Abwasserkanal	3,15 €
2. für den mechanischen Teil und für den biologischen Teil des Klärwerks	2,75 €

§ 2

§ 41 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 17.12.1997 wird wie folgt neu gefasst:

Höhe der Abwassergebühr

(1) Die Schmutzwassergebühr bei Einleitungen nach § 37 Abs. 1 beträgt je m³ Schmutzwasser 1,67 €.

(2) Wird Schmutzwasser in öffentliche Kanäle eingeleitet, die nicht an ein Klärwerk angeschlossen sind, beträgt die Schmutzwassergebühr bei Einleitungen nach § 37 Abs. 2 je m³ Schmutzwasser 1,67 €.

(3) Die Schmutzwassergebühr für Schmutzwasser, das zu einer öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage gebracht wird (§ 37 Abs. 3), beträgt je m³ Schmutzwasser:
a) bei Abwasser aus Kleinkläranlagen: 1,67 €
b) bei Abwasser aus geschlossenen Gruben: 1,67 €
c) soweit Abwasser keiner Anlage nach a) oder b) zuzuordnen ist: 1,67 €

(4) Die Niederschlagswassergebühr (§ 37 Abs. 4) beträgt je m² der nach § 40 Abs. 2 bis 4 gewichteten versiegelte Fläche 0,41 €.

§ 3

§ 41a der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 17.12.1997 wird wie folgt neu gefasst:

Zählergebühr

(1) Die Zählergebühr (§ 36 Abs. 2) beträgt 1,47 €/Monat.

§ 4

Diese Satzungsänderung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Eisingen, den 09.12.2020

Thomas Karst, Bürgermeister

GEMEINDE EISINGEN ENZKREIS

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Satzung

zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Eisingen am 09.12.2020 folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

§ 35 der Wasserversorgungssatzung vom 17.12.1997 wird wie folgt neu gefasst:

Beitragssatz

Der Wasserversorgungsbeitrag beträgt je m² Nutzungsfläche (§ 28) 7,45 €.

§ 2

§ 41 Abs. 1 der Wasserversorgungssatzung vom 17.12.1997 wird wie folgt neu gefasst:

Grundgebühren

(1)Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben (Zählergebühr).

Sie beträgt bei Wasserzählern mit einer Nenngröße von:

Zählergröße	Zählergebühr / Monat
Qn 1,5; Q3 = 2,5	1,06 €
Qn 2,5; Q3 = 4,0	
Haushaltszähler	
Qn 6,0; Q3 = 10,0	1,12 €
Qn 60,0; Q3 = 100,0	13,30 €

Zusätzlich wird für jeden Zähler eine Grundgebühr von 4,54 € pro Monat erhoben.

Bei Bauwasserzählern oder sonstigen beweglichen Wasserzählern entfallen Zähler- und Grundgebühr.

§ 3

§ 42 der Wasserversorgungssatzung vom 17.12.1997 wird wie folgt neu gefasst:

Verbrauchsgebühren

(1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 43) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro m³ 2,97 Euro.

(2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro m³ 2,97 Euro.

(3) Wird die verbrauchte Wassermenge durch einen Münzwasserzähler festgestellt, beträgt die Gebühr (einschl. Grundgebühr gemäß § 41) pro m³ 2,97 Euro.

§ 4

Diese Satzungsänderung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Eisingen, den 09.12.2020

Thomas Karst, Bürgermeister

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abgabetermin der Texte für das Gemeindemitteilungsblatt

Abgabetermin für die **KW 52/2020** (letztes Mitteilungsblatt 2020) ist **Mittwoch, 16.12.2020, 18 Uhr.**

Erstes Mitteilungsblatt **2021** ist in **KW 2** Annahmeschluss **Montag, 11.01.2021, 10 Uhr.**

Verspätet eingegangene Texte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Folgende Fundgegenstände wurden beim Fundbüro abgegeben:

Fundbörse

- Handy
- Audischlüssel

Bitte melden Sie sich im Rathaus unter Tel.: 381122.

Aus dem Gemeinderat

Aus der Gemeinderatssitzung vom 09. Dezember 2020

Beiträge und Gebühren für Wasser und Abwasser neu berechnet

Foto: Schott

Die hohe technische Ausstattung für die Aufbereitung des Eisinger Trinkwassers in den Betriebsräumen bei der Gennenbachquelle schlägt sich auch im Wasserpreis nieder. Wassermeister Joachim Grimm (links) und Bürgermeister Thomas Karst überzeugen sich von der Funktion der Technik.

Die Neuberechnung der Beiträge und Gebühren für die Abwasserbeseitigung und die Trinkwasserversorgung stand im Mittelpunkt der letzten Sitzung des Eisinger Gemeinderates in diesem Jahr. Zum Nachweis, dass diese vom Rat in Satzungen festzulegenden Abgaben dem im Kommunalabgabengesetz BW (KAG) vorgegebenen Rahmen entsprechen, müssen entsprechende Kalkulationen erstellt werden.

Bei der Erschließung von Baugebieten müssen sich die Grundstückseigentümer auch an den Kosten für Kanalisation, Kläranlage und Wasserversorgung in Form von Beiträgen beteiligen. Deren zulässige Höhe ist durch eine Globalberechnung zu ermitteln, die unter anderem die bereits entstandenen Kosten für diese Anlagen und die kalkulatorisch zu ermittelten Aufwendungen für die zukünftigen Investitionen berücksichtigt. Wie Bürgermeister Thomas Karst ausführte, wurde die letzte Globalberechnung im Jahr 2001 von der Beratungsfirma Schmidt und Häuser GmbH, Nordheim, erstellt. Vor zwei Jahren erhielt diese den Auftrag zur Neukalkulation, deren Ergebnisse Geschäftsführer Robert Häuser dem Gremium

vortrug. Danach konnte der Gemeinderat nun die Beiträge in folgender Höhe festgelegen: Abwasserbeitrag für den öffentlichen Abwasserkanal 3,15 Euro (bisher 2,70 Euro) je m² der Nutzungsfläche des Grundstücks, für den mechanischen und biologischen Teil der Kläranlage 2,75 Euro (bisher 2,50 Euro) je m² Nutzungsfläche, Wasserversorgungsbeitrag 7,45 Euro (bisher 3,30 Euro) je m² Nutzfläche.
Wie Verbandskämmerin Saskia Rückriem vortrug, sind auch die Verbrauchsgebühren neu kalkuliert worden. Zuletzt wurden sie zum 1. Januar 2018 geändert. Künftig beträgt beim Abwasser die Schmutzwassergebühr 1,67 Euro (bisher 2,25 Euro) je Kubikmeter Frischwasser und die Niederschlagswassergebühr 0,41 Euro (bisher 0,68 Euro) je Quadratmeter versiegelter Fläche. Grund für die Gebührensenkung war der vorgeschriebene Ausgleich des in den Jahren 2015 bis 2017 entstandenen Überschusses bei den Einnahmen. Es seien geringere Kanalunterhaltungskosten angefallen als ursprünglich geplant, so die Kämmerin.
Anders sieht es bei den Verbrauchsgebühren für das Trinkwasser aus. Dort sind die Aufwendungen gestiegen. Auch wurden 15 Prozent der Fixkosten in die Grundgebühr umgeschichtet. Wie Rückriem erläutert, sollen damit diese unabhängig vom Wasserbrauch entstehenden Kosten gleichmäßiger auf alle Verbraucher verteilt werden. Der Gemeinderat setzte die Wassergebühren (Beträge ohne Mehrwertsteuer) wie folgt fest: Verbrauchsgebühr 2,97 Euro (bisher 2,67 Euro) je Kubikmeter Frischwasser, Zählergebühr je Haushaltszähler 1,06 Euro (bisher 0,80 Euro) pro Monat und Zähler, Grundgebühr 4,54 Euro (bisher 3,30 Euro) pro Monat und Zähler.
Wie Bürgermeister Karst am Beispiel eines Vierpersonenhaushalts mit einem Verbrauch von 140 Kubikmetern Frischwasser berechnet hat, fällt die ab Januar 2021 geltende Gesamtgebührenhöhe für Wasser und Abwasser mit einem Jahresbetrag von 717 Euro günstiger aus als bisher mit zusammen 738 Euro.
Auf die Frage von Gemeinderat Hans-Peter Karst, ob in der Zukunft Kostensenkungsmöglichkeiten bestünden, machte Bürgermeister Karst deutlich: Der technische Betrieb der Eisinger Wasserversorgung mit seiner Enthärtungsanlage für „weiches“ Wasser verursache schon Kosten, die mit einer nicht allzu hohen durchschnittlichen jährlichen Verbrauchsmenge von rund 200.000 Kubikmetern auf die Verbraucher umgelegt werden müssten. Allerdings, so Karst, sei auch zu bedenken, dass durch die zentrale Wasserenthärtungstechnik die sonst notwendigen häuslichen Enthärtungsanlagen in den Gebäuden und damit die entsprechenden Kosten entfallen. Künftig würde auch die Umsetzung der schon angedachten Investitionen für die Sicherung der Eisinger Trinkwasserversorgung die Gebührenhöhe beeinflussen.

Änderung der Hauptsatzung
Mit Blick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie folgte der Gemeinderat dem Vorschlag der Gemeindeverwaltung, in die Hauptsatzung eine weitere Regelung für die Abhaltung von Gemeinderatssitzungen aufzunehmen. Die baden-württembergische Gemeindeordnung (GO) schreibt eine Präsenzsitzung vor, das heißt, nur in einer ordnungsgemäß einberufenen und geleiteten Sitzung kann beraten und beschlossen werden. Für die Gemeinderäte besteht die Pflicht, an den Sitzungen persönlich teilzunehmen. Durch den neuen Paragrafen über die „Durchführung von Sitzungen ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum“ können nun Gegenstände einfacher Art in einer Videositzung beraten und beschlossen werden.

Bildung eines Umlegungsausschusses
Zur Baulandumlegung im Bereich des Bebauungsplanes „Hölderlinstraße/Weberstraße hat der Gemeinderat einen Umlegungsausschuss gebildet. Dieser ist nach der Anordnung der Umlegung durch den Rat dann eigenständig für die Durchführung des Verfahrens zuständig. Als ordentliche Mitglieder gehören diesem Gremium an: Marcus Dunkel, Monja Beck (beide FWE), Ulrich Metzger (GfE) und Christoph Schickle (CDU).

Vorbereitung der Landtagswahl
Der Gemeinderat hatte zur Vorbereitung der Landtagswahl am 14. März nächsten Jahres einige Entscheidungen zu treffen. So wird für das Wahlverfahren das EDV-Programm „Wahlmanager“ eingesetzt. Die Wahlhelfer werden nach der Gemeindesatzung über die ehrenamtliche Tätigkeit entschädigt. Gewählt wird in Eisingen in zwei Wahlbezirken und einem Briefwahlbezirk: Wahlbezirk 1 ist der kleine Saal der Bohrrainhalle, Wahlbezirk 2 ist die Bergäckerhalle. Die Briefwahl wird im großen Saal der Bohrrainhalle ausgezählt. Die Wahlvorstände für jeden Wahlbezirk, bestehend aus dem Wahlvorsteher, seinem Stellvertreter und mindestens drei weiteren Beisitzern, werden von der Verwaltung gebildet und mit zusätzlichen ehrenamtlichen Helfern besetzt.

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Eisingen

Abt. Jugendfeuerwehr

Logo: Feuerwehr Eisingen

Ein ganz besonderer Nikolaustag
Nikolausaktion der Feuerwehr Eisingen
Am Nikolaustag war es endlich so weit, nach tagelanger Vorbereitung freuten wir uns, genauso wie die Eisinger Kinder, auf die Überraschungen des Nikolauses.
Auf vier akribisch geplanten Routen konnten wir auf 41 Straßen verteilt 209 Kinder beschenken. Überall standen die Stiefel bereits gut sichtbar bereit.
Aus Hygienegründen haben wir uns dazu entschieden, fertig gepackte Tüten neben die Stiefel zu stellen, um einen Kontakt mit den Teilnehmern zu vermeiden.
In den Überraschungstüten für die jüngeren Kinder befanden sich unter anderem ein kleiner Schoko-Nikolaus, ein Malbuch, ein Lineal und ein Feuerwehr-Bastelbogen.
In die Überraschungstüten der älteren Kinder wurde vom Nikolaus unter anderem ein Stundenplan, Schlüsselband, Schoko-Nikolaus und ein Flyer für die Eisinger Jugendfeuerwehr gepackt.
Für die Eltern gab es einen Informationsflyer über die Eisinger Feuerwehr und allgemeine Informationen zum Thema Rauchmelder, Brand- und Katastrophenschutz.
Über die zahlreichen Rückmeldungen waren wir sehr erstaunt und freuen uns, den Eisinger Kindern eine Freude bereitet zu haben.
Abschließend wollen wir Sie alle darauf hinweisen, dass es für uns als Feuerwehr, aber genau so für den Rettungsdienst und die Polizei, wichtig ist, Ihre Hausnummer gut zu erkennen.
Besonders im Bereich des Neubaugebietes gibt es ungünstig angebrachte oder fehlende Hausnummern.
Bitte helfen Sie uns, damit wir Ihnen im Notfall schnell helfen können! Vielen Dank.
Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und bleiben Sie gesund!
Ihre Feuerwehr Eisingen

Foto: Feuerwehr Eisingen

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Eisingen

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten in der Evangelischen Kirche Eisingen und im Ev. Gemeindehaus.

Die Gottesdienste finden unter den bekannten aktuellen CORONA-Schutzbedingungen statt.

Bitte beachten Sie:

- Es erfolgt in jedem Fall eine Dokumentation der Kontaktadressen aller Anwesenden, die nachvollziehbar macht, wer am Gottesdienst teilgenommen hat.
- Alle am Gottesdienst Teilnehmenden Personen tragen zu jederzeit einen Mund-Nasen-Schutz - auch im Freien (mit Ausnahme von Liturg*innen und Musizierenden).
- Gemeindegesang und das laute Mitsprechen sind in Gottesdiensten auch im Freien nicht mehr gestattet. Leises Mitsprechen bleibt weiterhin möglich.

Zutritts- und Teilnahmeverbot
Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Virus SARS-CoV-2 infizierten Person stehen oder in den letzten 14 Tagen standen oder die typische Symptome einer Infektion aufweisen, dürfen an Gottesdiensten, Trauerfeiern usw. nicht teilnehmen.

Sonntag, 20. Dezember 2020 - 4. Advent
10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pfr. Wolfram Stober
Kollekte: für die eigene Gemeinde

Bitte melden Sie sich zu folgenden Gottesdiensten an.

Ohne Anmeldung ist eine Teilnahme nicht möglich.

Die Gottesdienste an Heiligabend können Sie sich auch von zu Hause aus anschauen (Livestream), Näheres finden Sie rechtzeitig auf der Homepage der Ev. Kirchengemeinde unter www.kirche-eisingen.de

Donnerstag, 24. Dezember 2020 - Heiligabend
15:30 Uhr Gottesdienst Heiligabend - Christvesper für Familien
Predigt: Präd. Werner Schlittenhardt
Kollekte: Brot für die Welt
18:30 Uhr Gottesdienst Heiligabend - traditionelle Christvesper
Predigt: Pfr. Wolfram Stober
Kollekte: Brot für die Welt

Freitag, 25. Dezember 2020 - 1. Weihnachtstag
10:00 Uhr Gottesdienst zum 1. Christtag mit Abendmahl
Predigt: Pfr. Wolfram Stober
Kollekte: Erziehungsarbeit in Schulen und Heimen der Landeskirche

Donnerstag, 31. Dezember 2020 - Altjahrsabend
17:30 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss
Predigt: Pfr. Wolfram Stober
Kollekte: für den Missionsfonds

SO MELDE ICH MICH ZU DEN GOTTESDIENSTEN AN
In diesem Jahr ist vieles anders wegen Corona. Bei den Gottesdiensten kann im Moment wegen der Abstandsregeln nur eine beschränkte Zahl von Gottesdienstbesuchern kommen. Außerdem müssen Namen und Adressen aller Gottesdienstbesucher erfasst werden.

Um es uns allen leichter zu machen, probieren wir das neue elektronische Anmeldesystem der Landeskirche aus.

Sie können sich einfach ganz bequem von zu Hause aus anmelden.

Außerdem sehen Sie sofort, ob Sie einen Sitzplatz in der Kirche oder im Gemeindesaal bekommen.

Buchungen sind ab 6 Tage vor dem jeweiligen Gottesdienst möglich.

Wie melde ich mich an?

1) Bitte geben Sie im Internetbrowser ein: www.kirche-eisingen.de
2) Auf der Startseite finden Sie oben rechts unter dem Wort: **Gottesdienste** den Link zur Anmeldung
3) Dort **wählen Sie die Veranstaltung** (z. B. 24.12.20 Gottesdienst 15.30 Uhr) aus.
4) Nach der Anmeldung erhalten Sie eine **E-Mail als Bestätigung,** falls Sie eine E-Mail-Adresse angegeben haben.

Bei Fragen können Sie sich an das Pfarramt (07232 / 38 32 45) wenden. Dort können sich auch diejenigen telefonisch anmelden, die keinen Internetanschluss haben. Sie können auch einfach einen Zettel in den Briefkasten des Pfarramts einwerfen, mit Vornamen, Name, Adresse und Telefonnummer.

Was passiert mit meinen Daten?
Die personenbezogenen Daten müssen 4 Wochen aufbewahrt werden. Nach diesem Zeitraum werden die Daten gelöscht. Es ist sichergestellt, dass Ihre Daten nicht weitergegeben werden oder anderweitig zu statistischen Zwecken genutzt werden. Der einzige Verwendungszweck ist ggf. die Nachverfolgung von Infektionsketten.

Wir freuen uns darauf mit Euch zusammen Advent und Weihnachten zu feiern

Euer Kirchengemeinderat

Hinweise:
!!!Aufgrund der aktuellen CORONA-Schutzbedingungen findet bis auf Weiteres keine Bibelstunde des CVJM und keine Frauengymnastik statt!!!

Besuchsdienst/Austräger
Wer kann, bitte den Besuchsdienst übernehmen, gerne auch nur eine Straße?

In der Mulde, Hölderlinstraße, Weberstraße, Buchenweg, Erlenweg, Eichenweg,

Mittlere Waldparkstr. 8, 12, 12A, 16, 16A, 16B, Untere Waldparkstr. 1

Wochenspruch:
Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! (Phil 4,4.5b)

Evang. Kirchengemeinde Eisingen
Postfach 1151, 75237 Eisingen
Pforzheimer Str. 7, 75239 Eisingen
Telefon: 07232-38 32 45,
Fax: 07232-38 32 46
E-Mail: eisingen@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten vom Pfarrbüro
dienstags bis freitags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Das Pfarramt ist vom
21. Dezember 2020 - 6. Januar 2021 nicht besetzt.

Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat

vom 14. bis 20. Dezember 2020
Prädikant Helmut Wernle,
Telefon: 07237-7832

vom 21. Dezember 2020 bis 17. Januar 2021
Prädikant Thomas Brommer,
Telefon: 0174 2451674

Vakanzvertretung hat
Pfarrer Wolfram Stober aus Karlsruhe,
Telefon: 0721-68067290 oder
Mobil: 0170-3059022
Kirchengemeinderat: kgr@kirche—eisingen.de
Homepage: www.kirche—eisingen.de
VR Bank Enz plus eG /
IBAN: DE40 6669 2300 0010 6166 03 /
BIC: GENODE61WIR

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal

Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen

Samstag, 19. Dezember

BIL	8.00 Uhr	Anbetung, Beichtgelegenheit und Rosenkranz
	9.00 Uhr	Rorateamt - für † Viktor u. Margareta Treu, Martin u. Theomilla Schneider
ERS	15.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Vorabendmesse - für † Klaus Vielsack
ISP	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	17.45 Uhr	Vorabendmesse - für † Maria Weber (3. Opfer)

Sonntag, 20. Dezember

BIL	9.00 Uhr	Heilige Messe - für † Holger Stepper (1. Opfer); † Karl Ludwig Schommer (1. Opfer); † Waldemar Dürr (1. Opfer); † verst. d. Fam. Deck u. Trei; † Erich u. Hildegard Flohr; † Theo Vorderer u. Angeh.; † Marie Frey (JTSt.)
	18.00 Uhr	Anbetung und Rosenkranz
ERS	10.30 Uhr	Heilige Messe - für die Kirchengemeinde
	17.20 Uhr	Sühnerosenkranz
REM	10.30 Uhr	Heilige Messe - für † Eva Martin (1. Opfer); † Anni u. Erwin Brutscher
STN	9.00 Uhr	Heilige Messe - für † Folker Theis und Angehörige

Montag, 21. Dezember

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
ISP	17.00 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 22. Dezember

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	9.45 Uhr	Rorateamt - für † Paula Albrecht
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
ISP	17.45 Uhr	Rosenkranz
	18.15 Uhr	Rorateamt - für † Alfons Borst und Angehörige

Mittwoch, 23. Dezember

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Rorateamt - für † Ursula Aydt, Marie u. Max Aydt, Tochter Emma u. Fam. Scheck

Donnerstag, 24. Dezember, Heiliger Abend

BIL	22.00 Uhr	Christmette
ERS	18.00 Uhr	Christmette mit "Live-Stream-Übertragung" unter Ausschluss der Öffentlichkeit
ISP	18.00 Uhr	"Live-Stream-Gottesdienst" mit und aus Ersingen (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
REM	16.00 Uhr	Christmette
	18.30 Uhr	Christmette
STN	16.00 Uhr	Christmette

Freitag, 25. Dezember, Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn

BIL	10.30 Uhr	Festgottesdienst für die Kirchengemeinde
	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	10.30 Uhr	Festgottesdienst - für † Irma u. Alexander Kauselmann, Bertl u. Egon Keller, Paul u. Johanna Pfänder, Marianne u. Josef Buza, Eltern u. verst. Angeh.; † Hans u. Marianne Mayer u. verst. Angeh. mit "Live-Stream-Übertragung" mit Kirchenbesuchern
	17.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	18.00 Uhr	Weihnachtliche Meditation mit "Live-Stream-Übertragung"
ISP	9.00 Uhr	Festgottesdienst für die Kirchengemeinde
STN	9.00 Uhr	Festgottesdienst für die Kirchengemeinde

Samstag, 26. Dezember, Zweiter Weihnachtstag

BIL	17.45 Uhr	Heilige Messe - für die lebenden und verstorbenen Angehörigen der Familien Weigand und Pfannes
EIS	9.00 Uhr	Heilige Messe - für † Walburga Michel ; † Vesna Wischowski
ERS	10.30 Uhr	Hl. Messe - für † Hildetrud Winteroll; † Verst. d. Fam. Hofmann,Haag u Frank Schuster; † Wody Katic u. verst. Angeh.; † Marga Biehle; † Frieda u. Berthold Frey, Anneliese u. Bernhard Rapp u. Angeh , Rudi Frey.; † Horst Naß, Verst.d.Fam. Naß u. Kauselmann; † Christine Klingel, Ruth Beihofer, Nicola Palese, Egon Schuster, Artur u. Hedwig Klingel, Rita Hofmann u. Margret Fritsch (JTSt.) mit Sonderkollekte für das Bernhardusheim
	17.20 Uhr	Sühnerosenkranz
REM	10.30 Uhr	Heilige Messe - für † Rita Strobel und Monika Hege und Angehörige
STN	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst (in der ev. Stefanuskirche)

Sonntag, 27. Dezember, Fest der Hl. Familie

BIL	18.00 Uhr	Anbetung und Rosenkranz
ERS	10.30 Uhr	Heilige Messe - für † Günter Schumacher u. Töchter Andrea u. Petra mit Segnung des Johannesweins und Sonderkollekte für das Bernhardusheim
	17.20 Uhr	Sühnerosenkranz
ISP	9.00 Uhr	Heilige Messe für die Kirchengemeinde mit Segnung des Johannesweins
REM	9.00 Uhr	Heilige Messe - für † Gernot Erlenbach
STN	10.30 Uhr	Heilige Messe - für † Hedwig und Paul Spinner und Angehörige

BIL = Hl. Dreieinigkeit, BIL = Wallfahrtskirche, EIS = GZ St.Elisabeth, ERS = Christ König, ISP = Maria Königin, KÖN = Gottesdienstraum Königsbach, REM = St. Peter und Paul, ST = Saal unter der Kirche, STN = St. Bernhard

Vom 24.12.2020 bis 08.01.2020 ist das Pfarrbüro geschlossen.

Sternsingeraktion 2021 in der SE Kämpfelbach

Auf Grund der Corona-Pandemie ist uns eine Durchführung der Sternsingeraktion in bisher gewohnter Weise leider nicht möglich. Damit der Segen der Sternsinger trotzdem in Ihre Häuser kommt, bieten wir folgende Möglichkeiten an:
Sie erhalten innerhalb der Zeit vom 2. - 6.1.2021 einen Brief in Ihren Briefkasten – ohne persönlichen Kontakt - mit einem Segenswort von Herrn Pfarrer Kuhn, einem Segensaufkleber für Ihre Haustür zum Selbstaufkleben und einem Hinweis, wohin Sie Ihre Spende für das Kindermissionswerk zur Unterstützung von Kindern in der Ukraine überweisen können. In Bilfingen und Ersingen wird das Segenspaket in alle Haushalte gebracht. In den Orten Remchingen, Stein, Eisingen, Königsbach und Ispringen kommt es in die Haushalte, die im vergangenen Jahr besucht wurden. Möchten Sie auch den Segen bekommen? Wenden Sie sich bitte an folgende Kontaktpersonen:

- für Remchingen:
- Christiane Münzinger, Tel.: 07232-70768
- Kerstin Rothweiler, Tel.: 07232-72962
- für Königsbach:
- Petra Wüst, Tel.: 07232-78674
- für Stein:
- Birgit Weißer, Tel.: 07232-315935
- für Eisingen:
- Patrick Blaszczyk, Tel.: 0176-99334070
- für Ispringen:
- Andrea Umbach, Tel.: 07231-8004060

Ausführliche Informationen finden Sie in unserem Weihnachtspfarrbrief oder in unseren Schaukästen.

Achtung !
Persönliche Anmeldung zu den Gottesdiensten an Heiligabend, Weihnachten, Silvester, Neujahr, Dreikönig und am Sonntag nach Dreikönig unbedingt und ausnahmslos in Zeiten von Corona-Zeiten erforderlich!
Bitte melden Sie sich zu den aufgeführten Gottesdiensten ausschließlich bei den genannten Ansprechpersonen an. **Anmeldungen werden ab Dienstag, 15.12.2020 entgegengenommen:**

Für Bilfingen, Heilige Dreieinigkeit
Herr Jürgen Simon (ab 18.00 Uhr) – Telefon 07232 9381

Ersingen, Christ-König
Frau Michaela Herzog – Telefon 0176-35262916

Ispringen, Maria Königin
Herr Karl-Heinz Döring – Telefon 0172 9385069

Remchingen, St. Peter und Paul
Herr Ulrich Haag – Telefon 0172 7245920

Stein, St. Bernhard
Herr Udo Mack – Telefon 07232 9013

Eisingen
Frau Pia Lindermaier – Telefon 07232 – 8745

Aufgrund der Entwicklung der Corona-Pandemie ist es möglich, dass sich Änderungen ergeben, die im Gemeindeblatt nicht mehr rechtzeitig veröffentlicht werden können.

Pfarrbüro
Kirchstraße 2, 75236 Kämpfelbach
Telefon: 07231 139490 * Telefax: 07231 1394929
E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de
Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de

Öffnungszeiten:
Dienstag: 9:00 – 11.30 Uhr 16.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 9:00 – 11.00 Uhr
Notfalltelefon: 0171 2378622

Für Sterbe- und seelsorgerische Notfälle steht Ihnen diese Rufnummer rund um die Uhr zur Verfügung:

Neuapostolische Kirche

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr wird ein Videogottesdienst unter www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland angeboten.

Die Videogottesdienste können auch unter der Telefonnummer 069/201744299 angehört werden.

In unserer Kirche in Eisingen finden Gottesdienste unter Einhaltung der Hygienebestimmungen statt:

Sonntag, 20.12.20, 9.30 Uhr Gottesdienst durch Bezirksältesten Müller
Freitag, 25.12.20, 9.30 Uhr Gottesdienst Weihnachten durch Bezirksevangelist Hagel

Sonntag, 27.12.20, 9.30 Uhr Gottesdienst

Weitere Auskünfte erteilt der Gemeindevorsteher Volker Stahl, Telefon: 07231/358595. Informationen über die Neuapostolische Kirche Süddeutschland im Internet: http://www.nak-sued.de.

Soziale Dienste

Diakoniestation mobiDik e.V.

Diakoniestation für ■ Königsbach ■ Stein ■ Eisingen

Diakoniestation für Königsbach, Stein, Eisingen
Sitz: Goethestraße 4, 75203 Königsbach-Stein für Königsbach-Stein und Eisingen:
- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Nachbarschaftshilfe
- Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“

Tel.: +49 7232 31338-0
Fax : +49 7232 31338-19
Geschäftsführung: Thomas Grüninger
Beratung und Pflegedienstleitung: Klaus Mann
Einsatzleitung Hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen
Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter bietet älteren Menschen und Angehörigen Hilfe und Beratung an.
Wir beraten umfassend über Unterstützungsangebote, sozialrechtliche und finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung/Sozialhilfe u.a.) sowie über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu unterstützen, damit sie trotz Hilfe und Pflegebedürftigkeit ein weitgehend selbständiges Leben führen können und Angehörige bei der Pflege und Betreuung zu entlasten.
Die Beratung ist kostenlos. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.
Bei Bedarf führen wir auch gerne Hausbesuche durch.
Gabriele Klein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis, Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231-9170-13, E-Mail: klein@diakonie-enzkreis.de

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis

- Kirchliche Sozialarbeit
- Mütter-/Mutter-Kind-Kuren
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231 9170-0, Fax: 07231 9170-12
E-Mail: pforzheim@diakonie-enzkreis.de

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

Ambulanter HOSPIZDIENST Westlicher Enzkreis e.V.

DANKE zum Jahresende 2020
Wir vom Ambulanten Hospizdienst westlicher Enzkreis sagen DANKE …
… allen, die uns im Jahr 2020 ihr Vertrauen schenkten, uns ihre Türen öffneten und sie ein Stück ihres Lebensweges haben begleiten lassen.
… unseren Ehrenamtlichen Mitarbeitern, die diese Arbeit überhaupt erst ermöglichen und gerade in dieser besonderen und oftmals unsicheren Zeit den Betroffenen und ihren Angehörigen am Lebensende etwas ihrer Lebenszeit schenken.
… allen, die uns im Kleinen und Großen auf so vielfältig Weise unterstützt und begleitet haben und damit unsere Arbeit als gemeinnützigen Verein möglich machen.
… unserem Vorstand, der unserem Dienst sehr verantwortungsvoll und Mut machend vorsteht und durch dieses besondere Jahr geleitet hat.
… Frau Cornelia Haas, die unseren Dienst seit März 2014 als hauptamtliche Mitarbeiterin im Team der Einsatzleitungen mitgestaltet und geprägt hat. Frau Haas ist Mitte des Jahres 2020 ausgeschieden, um andere berufliche Herausforderungen anzunehmen. Die Verabschiedung durch den Vorstand fand, Corona bedingt, im Dezember statt. Wir bedanken uns bei Frau Haas für ihr engagiertes Mitarbeiten und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute.
Wir freuen uns darauf, den leeren Saal bald wieder mit Leben in Form von Mitarbeitertreffen, Kursen und Veranstaltungen füllen zu können - er steht bereit.
(Text: Ambulanter Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V./ Foto: Ambulanter Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V.)

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:
Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung:
07236 279 9897
Verwaltung: 07236 279 99 10
Adresse:
75210 Keltern-Ellmendingen,

Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Spendenkonten:
VR Bank Enz plus e.G.
IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05 BIC: GENODE61WIR
Sparkasse Pforzheim-Calw
IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Pforzheim & Enzkreis
Wittelsbacherstraße 18
75177 Pforzheim
Fon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Im bwlv-Zentrum Pforzheim
Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls
Luisenstraße 54 - 56
75172 Pforzheim
Tel.: (07231) 139408-0
Fax: (07231) 139408-99

ANLAUFSTELLE, Hilfe in Lebenskrisen
und bei Suizid-Gefahr
Telefon: 0171 80 25 110
Tägliche Bereitschaft

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim
Tel.: 07231 969 8900
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema **Pflege** für alle Altersgruppen
Iris Paffrath, Carolin Bauer
San-Biagio-Platani Platz 6, 75196 Remchingen
Telefon 07231 3085030; E-Mail: psp@enzkreis.de
Sprechzeiten Mo. - Fr. 09:00 - 13:00 Uhr und
Do. 15:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Beratung rund um das Thema **Demenz**, Gesprächskreis für Angehörige
San-Biagio-Platani Platz 6, 75196 Remchingen
Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231 3085033
E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de
Haben Sie Fragen rund ums Thema Pflege, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsangebote für sie selbst oder ihre Angehörigen??

Dann sind Sie im Pflegestützpunkt genau richtig!
Der Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis mit Sitz im neuen Rathaus in Remchingen-Wilferdingen hat Mitte Mai diesen Jahres eröffnet und berät Menschen und deren Angehörige aller Altersklassen im gesamten westlichen Enzkreis.
Unser Angebot und Information zu

- Persönliche Beratung zu allen Fragen rund um das Thema Pflege
- Info über vorhandene Unterstützungsangebote
- Ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen
- Hilfe bei Klärung von Kostenfragen für pflegerische, medizinische, soziale und finanzielle Leistungen
- Erstellen eines individuellen Hilfeplans
- Vermittlung und Koordination der einzelnen Hilfen

Die Beratungen sind vertraulich, individuell, neutral und kostenlos und können im Pflegestützpunkt oder bei einem Hausbesuch stattfinden. Die Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht.
Gerne können Sie telefonisch mit uns Kontakt aufnehmen.

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis/Landratsamt
Carolin Bauer/Iris Paffrath
San Biagio Platani Platz 6
75196 Remchingen-Wilferdingen
Tel.: 07231/3085030
E-Mail: psp@enzkreis.de

Vom 28. bis zum 30. Dezember 2020 ist der Pflegestützpunkt geschlossen.

Ab dem 4. Januar 2021 sind wir wieder für Sie da:
Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr und zusätzlich
am Donnerstag von 15 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis
Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim
Tel: 07231 353434
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten:
montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

KISTE

Hilfen für Kinder und Jugendliche
Hilfen für Kinder und Jugendliche psychisch und suchtkranker Eltern und Kinder mit Gewalterfahrung

Kontaktadresse:
Hohenzollenstr. 34, 75177 Pforzheim,
Telefon Nr. 07231-308 70

Caritasverband e.V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverbandes e. V. Pforzheim für den Enzkreis
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung.
Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.
Kontakt: 07231 128 844
E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Schulen

Willy-Brandt-Realschule

Vorlesewettbewerb an der Willy-Brandt-Realschule
„Worte sind Luft. Aber die Luft wird zu Wind, und der Wind macht die Schiffe segeln.“ (Arthur Köstler)
Was Worte bewirken können, wird uns jeden Tag durch die Medien demonstriert: Ihrem Informationsgehalt, ihrer Überzeugungskraft, aber auch ihrer Beeinflussung sehen wir uns fast schon rund um die Uhr ausgesetzt. Um so wichtiger ist es da, dass schon junge Leser sich mit dem Wort, vor allem mit dem geschriebenen Wort bekannt machen, um nicht passive Medienkonsumenten zu bleiben. Aktive Teilhabe an der Medienwelt, kritische Auseinandersetzung mit fremden Äußerungen müssen die Ziele einer jeden Auseinandersetzung mit Texten sein.

Unter diesem Motto stand unser diesjähriger Vorlesewettbewerb, der am 3.12.2020 in der Aula des Bildungszentrums stattfand. Die acht Klassensieger*innen unserer sechsten Klassen stellten sich der Jury, um diese in zwei Vorleserunden von ihrem Können zu überzeugen. Sie präsentierten zum einen eine geübte Passage aus ihrem Lieblingsbuch, anschließend lasen sie aus einem ihnen unbekannten Buch. Die „Haifischzähne“ von Anna Woltz wurde gestiftet von der Remchinger Buchhandlung LiteraDur, die auch in diesem Jahr durch Frau Jeannine Beihofer in der Jury vertreten war. Nach den beiden Leserunden hatte die Jury, die zudem aus der Klasse 7d sowie den Lehrkräften Frau Kammerer, Frau Bonitz und Frau Sobik bestand, dann auch eine harte Entscheidung zu treffen. Am Ende konnte Lea Hubbuch aus der Klasse 6c den Schulsieg mit nach Hause nehmen, den zweiten Platz belegt Marie Vögele aus der 6d. Gratulation!!! Für die Siegerinnen sowie die Klassensieger hatte Frau Beihofer eine Auswahl an Preisbüchern dabei, aus denen sich unsere mutigen Vorlesenden neuen Stoff zum Schmökern auswählen durften.
Wir danken Frau Beihofer und der Buchhandlung LiteraDur für die inzwischen schon langjährige Unterstützung unseres Wettbewerbes und wünschen Lea für die nächste Leserunde viel Erfolg!
M. Sobik

Aus dem Vereinsleben

VdK Ortsverband Eisingen

Der Sozialverband VdK, OV Eisingen informiert:

Wieder geht ein Jahr zu Ende … doch dieses Jahr war alles anders …
In diesem Jahr haben wir neue Wörter gelernt: AHA-Regel, 7-Tage-Inzidenz, Lockdown, oder Corona-Hotspot prägen noch immer unseren Alltag. Dieses Jahr war für uns alle eine echte Herausforderung. Und doch haben wir es, auch ohne direkten Kontakt, gemeinsam gut gemeistert.
Und in jeder Krise steckt auch eine Chance. Die Chance, sich auf wirklich Wichtiges zu besinnen, wie Familie, Freunde, Gesundheit oder Zusammenhalt.

Auch wenn wir dieses Jahr Weihnachten und Sylvester anders als gewohnt begehen werden,
wünschen wir vom Vorstand des VdK Eisingen Ihnen allen, ob Mitglied des VdK oder nicht, einige erholsame und besinnliche Tage, ein frohes, hoffnungsvolles und schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2021.

Vor allem Anderen wünschen wir Ihnen Gesundheit!

Wir hoffen, dass wir uns bald wieder zu gemeinsamen Zusammenkünften treffen können und unsere Meinungen im gemeinsamen Gespräch austauschen können.
(VdK, OV Eisingen)

Ansprechpartner in Eisingen:

Rosalinde Grimm, Tel. 07232 80020
Sieglinde Lukas-van Rieth, Tel. 07232 81781
VdK- Kreisgeschäftsstelle Pforzheim-Enzkreis 07231 1554257
Bissinger Straße 8
75172 Pforzheim

Öffnungszeiten:
Mo. 14:00 - 17:00 Uhr und
Mi. 9:00 - 12:30 Uhr.
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

VdK SRgGmbH Servicestelle Pforzheim, Tel. 07231 5661890
Bissinger Straße 10 a
75172 Pforzheim

Öffnungszeiten:
Mi. 8:00 - 12:00 Uhr und
14:00 - 16:00 Uhr
Do. 8:00 - 12:00 Uhr.
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung und unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

CVJM Eisingen e.V.

Weihnachten im Schuhkarton 2020
Wir sagen DANKE und freuen uns über 928 Schuhkarton-Geschenke, die wir in unserer Sammelstelle in Eisingen entgegennehmen durften. Das sind 928 Kinder, die sich freuen können. Danke für´s mitpacken und mithelfen. Danke an die Annahmestellen in Königsbach, Bilfingen, Eisingen und Göbrichen.

Über **340.000 Schuhkarton-Päckchen** wurden im deutschsprachigen Raum gesammelt und in die Empfängerländer verschickt.

Die Päckchen sind schon per LKW auf dem Weitertransport Richtung Osteuropa. Bulgarien, die Republik Moldau, Polen, Rumänien, die Slowakei, Weißrussland und die Ukraine zählen zu den Empfängerländern.

Die Verteilungen der Schuhkartons werden dort von Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen organisiert. Sie wählen die bedürftigen Kinder in Zusammenarbeit mit den Sozialbehörden vor Ort aus.

Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest (auch wenn die Coronabedingungen es erschweren) und freuen uns schon auf die nächste „Weihnachten im Schuhkarton“-Saison.

Weitere Infos mit den jeweils aktuellen Schuhkartonzahlen gibt es hier: www:die-samariter.org
Text: M. Steinbeck

Fußballsportverein e.V. 1910 Eisingen

Weihnachtsgruß
Liebe Mitglieder, Fans, Freunde und Sponsoren des FSV,
ein Jahr, dass sehr viele Fragezeichen im Amateursport zurücklässt, neigt sich dem Ende entgegen.

Eigentlich hätte am Sonntag, nach dem Spiel gegen den 1. FC Ispringen, ein kleiner Jahresabschluss mit Glühwein und Bratwurst stattfinden sollen. Aus bekannten Gründen ruht der Spielbetrieb bis auf Weiteres. Wann und in welcher Spielform es weitergeht, ist vollkommen unklar. Sicher ist nur, dass die laufende Saison kaum noch im Modus mit Vor- und Rückrunde zu Ende gespielt werden kann.

Wir wünschen Euch ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest, den Kranken schnelle und bestmögliche Genesung.

Auf ein besseres 2021.

Musikverein Eisingen e.V.

Weihnachtliche Klänge unterm Tannenbaum – zu Hause

Foto: Frederik Proß

Die traditionellen weihnachtlichen Klänge finden dieses Jahr nicht am 4. Advent unterm großen Tannenbaum am Brunnenplatz statt, sondern bei Ihnen zu Hause! Machen Sie es sich unter ihrem Christbaum zu Hause mit einer Tasse Punsch oder Glühwein am 20.12. gemütlich, nehmen Sie um 17 Uhr Ihren Laptop und gehen sie auf **www.mv-eisingen.de/weihnachten** oder scannen Sie mit ihrem Smartphone diesen QR-Code:

Qr-Code: Frederik Proß

Und lauschen sie unseren weihnachtlichen Klängen. Das beste daran: sie können es auch später noch anschauen und anhören, so oft sie wollen!

Wer einen Smart-TV Benutzt, kann auf diesem in der YouTube-App nach "Musikverein Eisingen" suchen und kann uns auf dem großen Bildschirm anhören.

Auch auf Facebook und Instagram wird das Video zu sehen sein - Also folgen Sie uns auf den Sozialen Netzwerken und verpassen Sie es auf keinen Fall.

Text und Grafik: MVE / Frederik Proß

Turnverein Eisingen Seit 1891

Aktuelle Information

Liebe Vereinsmitglieder,
leider muss auf Grund der neuen Coronaverordnung vom 07.12.2020 unser Turnverein für den Rest des Jahres alle Angebote einstellen. Die aktuellen Zahlen lassen keine andere Möglichkeit zu!
Gemeinsam müssen wir alle unseren Beitrag leisten diese Zeit zu überstehen, damit hoffentlich bald wieder sportliches und kulturelles Miteinander möglich ist. Wir führen die Geschäfte weiter und informieren sobald sich etwas ändert.
Da auch Weihnachtsfeiern nicht möglich sind, möchten wir Euch allen auf diesem Wege eine hoffentlich schöne und sorgenfreie Weihnachtszeit wünschen.
Für das kommende Jahr haben wir nur einen Wunsch, Euch alle gesund und munter wiederzusehen.
Es grüßt Euch herzlich die Vorstandschaft des TV Eisingen

TV Eisingen Wanderabteilung

Abschlussbericht Wanderabteilung

Liebe Wanderfreundinnen und liebe Wanderfreunde!
Das Wanderjahr 2020 ist zu Ende. Leider konnten wir auch die Abschlusswanderung nicht machen, da es uns Corona nicht erlaubt hatte.

Aber trotzdem konnten wir 4 Wanderungen miteinander machen und dies waren:
19.01.2020 Wanderung – Auf der Ebb mit Theo und Doris Roßwag,
16.02.2020 Wanderung – Eichelberg mit Ursi und Gerhard Andreas
13.09.2020 Wanderung – Dennach/Dobel mit mir und meiner Irene
18.10.2020 Wanderung – Mühlhausen mit Ruth und Manfred Schickle

Dabei sind wir 38 km gewandert und 129 Wanderer haben daran teilgenommen.

Die anderen Wanderungen
Gauwanderung in Nöttingen,
Bad Herrenalb mit Petra und Roland Wolf,
Zabergäu mit Imma und Klaus Gier
Schwarzwaldwanderung mit Ute und Edgar Lutz
sowie die Abschlusswanderung mit Monika und Roberto Chares mussten alle abgesagt werden.
Aber ich verspreche euch, wenn es möglich ist, werden wir alles nachholen.

Ich konnte aber trotzdem wieder treue Wanderinnen und Wanderer ehren. Sie bekamen alle ihre Urkunde von mir ausgehändigt und den Sekt dazu trinken wir beim Wiedersehen. Es waren dies, für
50 Wanderungen
Imma Gier – Monika und Roberto Chares – Ute Lutz und Gisela Schickle
75 Wanderungen
Doris Haußer

100 Wanderungen
Jürgen Augenstein und Harald Haußer
und ich schaffte es auf **325 Wanderungen,** „Dank“ euch, denn ohne euch würde ich bestimmt nicht so viel wandern. Ich bin sehr stolz so eine tolle Wandergruppe zu haben, die mir so viele schöne Tage und Wanderungen ermöglicht. Auch möchte ich noch unsere Simone Hähnle als jüngste Wanderin erwähnen. Sie wohnt zwar nicht mehr in Eisingen, aber immer wenn es ihr möglich ist, wandert sie mit und unterstützt unsere Gruppe, darüber freuen wir uns ganz besonders.

Der älteste Wanderer ist unser Ehrenmitglied Reinhold Schmidt mit 93 Jahren. Auch er versäumt keine Wanderung, wenn es die Gesundheit zulässt.

Lieber Reinhold wir bewundern dich dafür, mach weiter so.

Dann komme ich zum Dankeschön sagen an meine stillen Helfer, die im Hintergrund ihre Tätigkeiten machen und immer für mich da sind. Es ist unsere Pia Lindermeir, Diane Veit und meine Frau Irene. Ohne ihre Hilfe könnte ich manches nicht so machen wie es ist.

Der älteste Wanderer - unser Ehrenmitglied Reinhold Schmidt
Foto: Ingrid Hartmann und Roland Wolf

Damit wir immer herrliche Bilder von den Wanderungen haben gibt es tolle Fotografen bei uns, die das möglich machen, dass wir schon sehr schöne Alben machen konnten. Dies sind Ingrid Hartmann und Sonja Geiges, Roland Wolf, Gerhard Andreas und Harald Haußer.

Auch möchte ich die Wanderwarte und Wanderwartinnen nicht vergessen, die es immer wieder möglich machen, dass wir jeden Monat herrliche Wanderungen

machen können. Dabei werden wir stets gut versorgt mit Schnaps, Sekt, Hefezopf, italienischem Vesper und Süßigkeiten, damit es uns immer gut geht. Ohne diese treuen Helfer und Helferinnen wäre es mir nicht möglich solche tollen Touren anzubieten, deshalb gilt ihnen mein **besonderer Dank.**
Das größte **„Dankeschön“** gilt **allen Wanderern und Wanderinnen**, denn was wäre ich ohne sie.
Einen ganz lieben und herzlichen Gruß schicken wir unseren kranken Wanderern und Wanderinnen und wünschen ihnen alles Gute. Wir denken fest an sie.
Zum Schluss wünsche ich der Wandergruppe noch eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und für das **neue Jahr 2021** viel Gesundheit, Glück und Freude, damit wir hoffentlich im nächsten Jahr wieder miteinander unterwegs sein dürfen.
Sobald wir starten dürfen, gebe ich Bescheid.
Unser Wanderplan für 2021 ist fertig. Trotz Corona geben wir nicht auf und kämpfen weiter.
Bis zum Wiedersehen bleibt alle gesund, ich freue mich darauf
Euer Wanderwart Roland Veit
Bericht: Roland Veit
Der Wanderplan 2021 erscheint in der nächsten Ausgabe und auf unserer Homepage
www.tveisingen.de

vordere Reihe: Simone Hähnle, unsere jüngste Wanderin
Foto: Ingrid Hartmann und Roland Wolf

Die fröhliche Wandergruppe des Turnvereins in Ochsenbach
Foto: Ingrid Hartmann und Roland Wolf

Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Abfuhrplan 2021 wird an alle Haushalte im Enzkreis verteilt

„An welchem Tag ist Müllabfuhr?“ oder „Wann hat der Recyclinghof geöffnet?“ - Antworten auf diese und andere Fragen zum Thema Abfall gibt der Abfuhrplan für 2021, der derzeit an alle Haushalte im Enzkreis verteilt wird.
Der Abfuhrplan besteht wieder aus einem Mantelteil, der wichtige Informationen zum Abfallsystem, den Gebühren, der Sperrmüllentsorgung oder den speziellen Info-Materialien enthält. Der innere Kalenderteil gibt eine Übersicht über die Leerungstermine für Rest-, Bioabfall sowie Grüne Tonnen, ferner die Sammeltermine für Sperrmüll, Schadstoffe und Elektrogeräte. In den grün hinterlegten Spalten sind die Öffnungszeiten der beiden nächstgelegenen Recyclinghöfe aufgeführt. Auf zwei Seiten informiert im Inneren des Abfuhrplans das Abfall-ABC über die richtige Abfalltrennung.
Sollte der Abfuhrplan im Einzelfall nicht angekommen sein, kann er von Montag, 28. Dezember, bis Freitag, 15. Januar, direkt beim Vertriebsservice unter Telefon 07231 933-210 oder -212 nachbestellt werden. Im neuen Jahr liegen die Abfuhrpläne der jeweiligen Gemeinde dann auch auf den Rathäusern aus.
Ganz modern finden sich auch die Abfuhrdaten auf der Enzkreis-App. Hier gibt es eine Push-Funktion, die die Nutzer an die jeweiligen Abfuhrtermine erinnert. Die App gibt es für Android und iOS, sie ist über die jeweiligen Stores kostenlos erhältlich.
Einen ähnlichen Service bietet auch im Internet die Entsorgungsplattform unter www.entsorgung-regional.de. Hier stehen die Leerungstermine und Öffnungszeiten zum Abruf bereit und die Haushalte können sich über den Terminservice an die Abfuhrtermine erinnern lassen. Auch lassen sich die Abfuhrpläne als pdf-Datei herunterladen.
Für weitere Fragen rund um das Thema Abfall stehen die Abfallberater Dr. Dieter Eickhoff und Reinhard Schmelzer unter Rufnummer 07231 354838 zur Verfügung. (enz)

Medizinisches Personal für Mithilfe in den beiden Impfzentren gesucht – Kreisärzteschaft, Stadt und Landratsamt rufen dazu auf, sich zu melden

Pforzheim und der Enzkreis arbeiten mit Hochdruck an der Vorbereitung auf den Tag X, an dem die Corona-Impfung in den beiden Kreis-Impfzentren in Pforzheim und in Mönsheim beginnen kann. Um wie geplant bis zu 1.000 Menschen am Tag impfen zu können, braucht es fachkundiges Personal in großer Zahl. „Bei dieser Herkulesaufgabe sind die Landesregierung ebenso wie die Stadt- und die Kreisverwaltung auf die Unterstützung von Ärzteschaft und Praxisbeschäftigten angewiesen“, sagt Dr. Nicola Buhlinger-Göpfarth, Pandemiebeauftragte der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).
Gemeinsam mit Markus Haist, Vorsitzender der Kreisärzteschaft, wendet sie sich an medizinisches Fachpersonal und an aktive und pensionierte Vertrags-Ärztinnen und -Ärzte sowie die Pool-Mediziner/innen in der Region. Gebraucht wird das ärztliche und nicht-ärztliche Personal sowohl für die beiden Impfzentren als auch für mobile Impfteams, die beispielsweise in Seniorenheime vor Ort kommen sollen. Auch Oberbürgermeister Peter Boch und Landrat Bastian Rosenau hoffen auf viele Fachleute, die bis zum Sommer bei der Impfaktion mithelfen: „Wir brauchen jede und jeden, um eine möglichst hohe Impfquote der Bevölkerung zu erreichen und dem Virus auf diese Weise die Möglichkeit der weiteren Verbreitung zu entziehen.“
Der Impfbetrieb soll in der Regel von 7 bis 21 Uhr in zwei Schichten an sieben Tagen pro Woche laufen. Das Land vergütet die ärztliche Tätigkeit in Höhe von derzeit 130 Euro je Stunde. MFAs und Krankenschwestern sollen bis zu 27,60 Euro je Stunde erhalten. „Die vertragliche Ausgestaltung obliegt dem Betreiber des jeweiligen Impfzentrums“, sagt Buhlinger-Göpfarth. Sie würden je nach Bedarf Kontakt zu den Angemeldeten aufnehmen, um das weitere Vorgehen zu besprechen, insbesondere Dienst- und Schichtpläne. „Sie können selbst entscheiden, wo, wie und in welchem Umfang Sie eingesetzt werden möchten, und selbstverständlich können Sie Ihre Bereitschaft auch widerrufen“, sagen Buhlinger-Göpfarth und Haist.
Wer sich vorstellen kann, bei der Corona-Impfung tätig zu werden, findet ein Formular, in dem die notwendigen Angaben abgefragt werden, auf den Seiten der KVBW (www.kvbawue.de) sowie den Internetseiten der Stadt Pforzheim (www.pforzheim.de) und des Enzkreises (www.enzkreis.de/

corona). Medizinerinnen und Mediziner, die nicht im Arztregister der KVBW eingetragen sind, können sich bei der Landesärztekammer melden.
Wichtig: Um den Überblick über die lokale Situation zu haben, bitten die Verantwortlichen in der Region darum, das Anmeldeformular in Kopie auch an die Kreisärzteschaft zu mailen: aerzteschaft_pforzheim@dgn.de. (stp/enz)

Landratsamt an den Weihnachtstagen und am 31. Dezember geschlossen – Medienzentrum während der Weihnachtsferien komplett zu

ENZKREIS. An Heiligabend, den Weihnachtsfeiertagen und an Silvester bleibt das Landratsamt Enzkreis in der Zähringerallee in Pforzheim einschließlich sämtlicher Außenstellen in Pforzheim und in Mühlacker geschlossen. Der 24. und der 31.12. sind aufgrund tarifvertraglicher und gesetzlicher Regelungen ohnehin keine Öffnungstage.
Das Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis schließt mit Beginn der Weihnachtsferien ab dem 23. Dezember; erster Öffnungstag im neuen Jahr ist dann der 7. Januar. Über die Ferienzeit können wie immer Medien und Geräte ausgeliehen werden. (enz)

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis gut gestartet

REMCHINGEN/ENZKREIS. Die Einrichtung gibt es erst seit etwas mehr als einem halben Jahr, doch sie hat sich schon sehr gut etabliert: Die Rede ist vom Pflegestützpunkt westlicher Enzkreises mit Sitz im neuen Rathaus in Remchingen-Wilferdingen. Hier finden Menschen jeden Alters und deren Angehörige aus dem gesamten westlichen Enzkreis Hilfe rund um die Themen Alter, Pflege und Demenz - und zwar montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr, außerdem donnerstags von 15 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung. „Was die Weihnachtszeit angeht, haben wir lediglich vom 28. bis zum 30. Dezember geschlossen und sind am 4. Januar wieder für unsere Kundschaft da“, betonen die beiden Mitarbeiterinnen der Einrichtung, Iris Paffrath und Carolin Bauer.
Die beiden Sozialpädagoginnen arbeiten täglich Hand in Hand mit den Geschäftsstellen der Kranken- und Pflegekassen, ambulanten Diensten und Pflegeheimen und sehen sich dabei als neutrale Vermittlungsinstanz. Wie ihre Kolleginnen und Kollegen vom Pflegestützpunkt für den östlichen Enzkreis – dem „Consilio“ in Mühlacker – verfügen die beiden Expertinnen über breites Wissen zu ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen, sie helfen bei der Klärung von Kostenfragen oder bei der Erstellung eines individuellen Hilfeplans, vermitteln und koordinieren die einzelnen Hilfen.
Die Beratungsgespräche sind vertraulich, individuell, neutral und kostenlos und können im Pflegestützpunkt oder im Rahmen eines Hausbesuches stattfinden. Termine können telefonisch unter 07231 308-5030 oder per Mail an psp@enzkreis.de vereinbart werden. (enz)

Wer zuerst kommt…?! Kreis-Impfzentren starten erst im Januar – Hausärzte impfen erst im Sommer

PFORZHEIM/ENZKREIS. „In Großbritannien wurde dieser Tage europaweit die erste Person gegen das Corona-Virus geimpft, täglich liest man Neues von der Einrichtung der Impfzentren – man könnte denken, man muss sich beeilen, um für sich und seine Familie einen Impftermin zu vereinbaren. Doch dem ist nicht so.“ Wie die Leiterin des Gesundheitsamtes, Dr. Brigitte Joggerst, berichtet, fragen derzeit viele Menschen bei den Hausärzten, in den Corona-Schwerpunktpraxen oder direkt beim Gesundheitsamt wegen eines Impftermins an. „Dazu ist es im Moment jedoch noch viel zu früh. Die Kreisimpfzentren für die Stadt Pforzheim und den Enzkreis – die St.-Maur-Halle sowie die Appenberg-Sporthalle in Mönsheim – nehmen planmäßig Mitte Januar ihren Betrieb auf. Und bis die Hausärzte in ihren Praxen Impfungen vornehmen könnten, wird es mindestens Mitte nächsten Jahres.“
Wer wann geimpft werde, hänge dabei nicht vom Zeitpunkt ab, an dem man sich zwecks Terminvereinbarung melde. Vielmehr werde nach der so genannten nationalen Impfstrategie verfahren. Auch weil zu Beginn voraussichtlich zunächst nur eine begrenzte Zahl an Impfdosen verfügbar sein wird, soll die Impfung der Bevölkerung gemäß den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission und des Ethikrates in verschiedenen Phasen erfolgen. So genannte „vulnerable Bevölkerungsgruppen“ - also Risikogruppen wie Ältere oder Menschen mit Vorerkrankungen - sowie Mitarbeiter der Gesundheitsversorgung sollen bevorzugt geimpft werden. Dasselbe gilt für Beschäftigte der Polizei, der Feuerwehr, der Gesundheitsämter, der Kinderbetreuungseinrichtungen sowie für Lehrkräfte. Dabei ist für die Impfung beispielsweise von Bewohnern von Alten- und Pflegeheimen der Einsatz mobiler Impfteams geplant.
Sobald mehr Impfstoff zur Verfügung steht, soll sich die breite Bevölkerung in ärztlichen Einrichtungen, bei niedergelassenen Ärzten und Betriebsärzten impfen lassen können. „Eine Impfpflicht oder ein Impfzwang besteht aber in keinem Fall“, wie Dr. Joggerst betont. Allerdings sollte jeder, der sich für eine Impfung entschieden hat, sich innerhalb weniger Wochen eine zweite Impfdosis verabreichen lassen, um einen wirksamen Schutz gegen das Virus aufzubauen.
„Die Arbeiten zur Einrichtung des Kreisimpfzentrums in der Appenbergsporthalle in Mönsheim laufen jedenfalls auf Hochtouren“, ergänzt Dr. Daniel Sailer, der als stellvertretender Leiter des Corona-Verwaltungsstabes im Landratsamt alle Vorarbeiten koordiniert. „Wir gehen davon aus, dass wir wie geplant Mitte Januar mit den Impfungen starten können. Vorher steht uns der Impfstoff auch gar nicht zur Verfügung.“ Was die Impftermine angeht, bitten Dr. Sailer und Dr. Joggerst, ab Anfang Januar auf Veröffentlichungen in den Medien zu achten oder öfter einmal einen Blick auf die Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/corona zu werfen.
Weiterführende Informationen zum Thema Impfungen finden sich auf der Homepage des Robert-Koch-Institutes unter www.rki.de. (enz)

Was *sonst* **noch** *interessiert*